

Urspr. 2 000 000 M in 500 4 % Nam.-Vor.-Akt. und 1500 St.-Akt. zu 1000 M, umgestellt lt. G.-V. v. 1./11. 1924 auf 240 000 RM.

Geschäftsjahr: Kalenderj. — **G.-V.:** Im ersten Geschäftshalbjahr. — **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Bilanz am 1. Jan. 1932: Aktiva: Grundst., Gebäude, Masch. u. Inv. 334 678, Banken, Außenstände, Rohstoffe u. Fertigwaren 221 169. — **Passiva:** A.-K.

240 000, R.-F. 52 364, Schulden u. Rückstell. 250 671, besond. R.-F. 12 812. Sa. 555 847 RM.

Gewinn- u. Verlust-Rechnung: Debet: Ausgaben für Abschr., Versich. u. Steuern 53 567 RM. — **Kredit:** Gesamterträge 38 210, Verlust 15 357. Sa. 53 567 RM.

Dividenden 1927—1931: 0 %.

Zahlstelle: Ges.-Kasse.

Papierfabrik Wasungen, Aktiengesellschaft.

Sitz in Wasungen (S.-M.).

Der G.-V. v. 24./5. 1930 wurde Mitteil. gemäß § 240 HGB. gemacht. Aug. 1930 Zahlungsschwierigkeiten, der Betrieb wurde eingestellt, ein eröffnetes Vergleichsverfahren kam nicht zum Abschluß, eine Kon-

kurseröffnung wurde mangels Masse abgelehnt. Löschung der Firma wurde amtlich noch nicht bekannt gegeben.

Papierfabrik J. H. Eppen Aktiengesellschaft.

Sitz in Winsen a. d. L.

Vorstand: Fabrikbes. Georg Eppen, Fabrikbes. Oscar Eppen, Winsen a. d. L.

Aufsichtsrat: Komm.-Rat Ferd. Eppen, Obering. K. Ebert, Winsen; Dir. Günther Albrecht, Mannheim; Dipl.-Ing. Ferd. Eppen, Berlin-Charlottenburg.

Gegründet: 7./12. 1922; eingetr. 18./12. 1922.

Zweck: Erzeugung u. Verkauf von Holzzellstoffen u. sonst. Papierhalbstoffen u. von Papier jeder Art.

Kapital: 380 000 RM.

Urspr. 8 Mill. M in 7800 Aktien u. 200 Nam.-Akt. zu 1000 M; umgestellt lt. G.-V. v. 19./11. 1924 auf 640 000 RM. Das Grundkapital ist auf Grund des Beschlusses vom 29./6. 1932 von 640 000 RM auf 320 000 RM herabgesetzt und auf Grund des Beschlusses v. 18./9. 1933 auf

380 000 RM erhöht worden. Die neuen Aktien werden zu einem Nennbetrage von 1000 RM ausgegeben.

Geschäftsjahr: Kalenderj. — **G.-V.:** Im ersten Geschäftshalbjahr.

Bilanz am 31. Dez. 1930: Aktiva: Anl. 622 578, Waren 361 856, Debit., Kasse, Bankguth., Postscheck 153 457. — **Passiva:** A.-K. 640 000, R.-F. 56 000, Kredit. 454 627, Rückstell. 7264. Sa. 1 137 892 RM.

Gewinn- und Verlust-Rechnung: Debet: Material., Löhne, Steuern, Zs., Beiträge für Kranken- u. Invaliden-Versich. 1 586 678 RM. — **Kredit:** Verkaufte Waren, Miet- und Pacht-Einnahmen 1 444 394, Rückstell. 142 283. Sa. 1 586 678 RM.

Dividenden: Bisher nicht bekanntgegeben.

Zahlstelle: Ges.-Kasse.

Friedrich Elsas junior Aktiengesellschaft.

Sitz in Wuppertal-Barmen, Unterdörner Straße 21.

Die Ges. stellte Anfang August 1931 ihre Zahlungen ein. Der G.-V. v. 31./8. 1931 wurde Mitt. gemäß § 240 HGB. gemacht. Ende 1931 Vergleichsverfahren über das Vermögen der Ges., wobei die Ges. ihren Gläubigern eine 60 %ige Befriedigung in Aussicht stellte. Hiervon sollten 20 % in Raten gezahlt werden. Weitere 20 % werden hypothekarisch gesichert und in vier Teilbeträgen ausgeschüttet. Die letzten 20 % werden gleichfalls hypothekarisch sichergestellt, können aber nur realisiert werden, wenn der Fortbestand des Unternehmens gesichert bleibt. Infolge der starken Geschäftsverschlechterung war die Ges. mit den vereinbarten Quoten in Verzug geraten. Ueber das Vermögen der Firma wurde dann am 31./5. 1932 das Konkursverfahren eröffnet. **Verwalter:** Rechtsanwalt Dr. Bernards in Wuppertal-Oberbarmen. Nach dem Stand des Konkursverfahrens im Juli 1932 ist für die nicht bevorrechtigten Konkursgläubiger, die noch insgesamt 169 000 RM zu fordern haben, in keinem Falle eine Quote zu erwarten.

Aufsichtsrat: Vors.: Rechtsanwalt Dr. Josef Cüppers, Düsseldorf; Max Herrmann, Fürth; Adolf Zündorfer, Düsseldorf; L. Lion, Fürth.

Gegründet: 25./6. 1906 mit Wirkung ab 1./1. 1906; eingetragen 28./6. 1906.

Zweck: Erwerb, Bau, Betrieb, auch Pachtung von Fabriken und Anlagen zu Herstell., Vertrieb u. Handel in Waren aller Art. Die Ges. befaßt sich mit der Herstellung von Kunstdruck- u. Chromopapier.

Kapital: 50 000 RM in 500 Aktien zu 100 RM.

Vorkriegskapital: 1 200 000 M.

Bilanz am 31. Dez. 1931 (aufgestellt auf Grund des abgeschloss. Vergleichs): **Aktiva:** Grundst. 140 000, Gebäude 120 000, Betriebseinricht. 79 000, Roh-, Hilfs- u. Betriebsstoffe 12 018, halbfertige Waren 5761, fertige Waren 32 625, Forder. 71 528, Wechsel u. Schecks 2163, Postscheck, Kassa usw. 916. — **Passiva:** A.-K. 50 000, Hyp. 210 354, Bank 60 353, Steuern 3737, Kredit. 88 406, Rückstell. für Unk. 14 800, Grundschuld für Vergleichsaufbesserung 33 000, Depot 395, Vortrag 2966. Sa. 464 014 RM.

Gewinn- u. Verlust-Rechnung: Debet: Verlustvortrag 22 570, Abschreib. 83 099, Betriebs-K. 76 608, Rückstell. 14 800, Vortrag 2966. — **Kredit:** Vergleichsnachlaß 67 045, eingezogene Aktien 133 000. Sa. 200 045 Reichsmark.

Schmidt & Co. Aktiengesellschaft.

Sitz in Wuppertal-Elberfeld, Briefstraße 17—25.

Vorstand: Heinrich Wambold, Wuppertal-Barmen; Paul Opitz, Wuppertal-Elberfeld.

Aufsichtsrat: Vors.: Rechtsanwalt Dr. Richard Frowein, Wuppertal-Elberfeld; Stellv.: Gen.-Dir. Hans Schlüter, Essen; Dipl.-Kaufm. Werner Opitz, Wuppertal-Elberfeld; Major a. D. P. Westermann, Horchheim; Rolf Schlieper, Wuppertal-Elberfeld.

Gegründet: 1923; eingetr. 15./12. 1923.

Zweck: Herstellung und Vertrieb von Papier- und Pappwaren jeder Art.

Kapital: 330 000 RM in 310 Aktien zu 1000 RM und 200 Aktien zu 100 RM.

Urspr. 66 000 000 M in 60 000 St.-Akt., 6000 Vorz.-Akt. zu 1000 M. Umgestellt lt. G.-V. v. 26./2. 1925 auf 330 000 Reichsmark unter Umwandel. der Vorz.-Akt. in St.-Akt.